

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 12.03.2015

Einladung: Schreiben vom 06.03.2015
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen
Rolf Plewa

Ratsmitglieder

Jürgen Blüher

Ortsvorsteher

Heinz-Peter Hammer

Schriftführer/in

Björn Schröder

Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Dargel
Robert de Lubomirz-Treter
Ruth Doemen
Juanita Großgart
Frank Krajewski
Detlef Lempio
Toni Lenz
Sabine Shepherd
Friederike Strobl
Günter Unkelbach

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorlage der Niederschrift
- 3 Sachstand Schulhof Beratung
- 4 Sachstand Jugendraum Kripp Beratung
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

5. ÖFFENTLICHE SITZUNG
-----**Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –**
-----Protokoll:

- Aus der Bürgerschaft wurde eine Anfrage, bestehend aus 5 Fragen, bezugnehmend auf einen Artikel in der Rheinzeitung vom 07.03.2015, gestellt:
 1. Seit wann ist der Orts- bzw. Stadtverwaltung bekannt, dass die Postfilialen schließen?
 2. Was ist seitdem bis heute unternommen worden?
 3. Ist nach derzeitiger Sachlage damit zu rechnen, dass die Postfiliale im Ortsmittenbereich erhalten bleibt?
 4. Was wird in Zukunft unternommen, dass wieder eine Postfiliale in Kripp eingerichtet wird?
 5. Warum ist die Bevölkerung nicht früher unterrichtet worden?

OV Hammer teilt hierauf mit, dass ihm seit 14 Tagen bekannt ist, dass die Filialen schließen. Hierauf wurde mit Herrn Bors gesprochen. Dieser teilte mit, dass dieser ebenfalls erst vor kurzem ein Schreiben von der Post erhalten habe, aus welchem die Schließung der Postfiliale zum 31.03.2015 hervorgeht. Weiter wurde mit den Vermietern gesprochen. Für weitere Maßnahmen war die Kürze der Zeit nicht ausreichend.

Frau Doemen teilte mit, dass sie Mittwoch, 11.03.2015, mit der Post, Herrn Meyer, telefoniert hat. Laut seiner Aussage wird die Post in Kripp bleiben, jedoch konnte noch keine Aussage bezüglich des Standortes gemacht werden.

- In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls angefragt, ob wenigstens ein Briefkasten in der Ortsmitte verbleibt?

OV Hammer erklärte hierzu, dass in jedem Fall auf einen Verbleib eines Briefkastens hingewirkt wird.

- Herr Sander fragte an, wie der Sachstand bei der Umgestaltung/ Neugestaltung der Rheinallee nach der Beschlussfassung in der vergangenen Sitzung ist?

OV Hammer teilte mit, dass es momentan noch keine neuen Erkenntnisse hierzu gibt. Die Planung in der Verwaltung läuft und es wird auf Ergebnisse gewartet. Sobald diese Ergebnisse vorliegen werden diese dem Ortsbeirat vorgestellt.

- Weiter wurde aus der Bürgerschaft vorgebracht, dass die Ferien bevorstehen und in dieser Zeit die Busse nicht regelmäßig fahren. Das Ruftaxi funktioniert meist auch nicht. Lässt sich an diesem Zustand etwas ändern?

OV Hammer teilt hierzu mit, dass die „Ruftaxis“ für die Bürger momentan keinen haltbaren Zustand darstellen. Es ist aber leider momentan, auch im Kreistag, keine Änderung in Sicht.

Herr Plewa teilt darüber hinaus, dass die Beschwerde aus allen Ortsteilen kommt. Es wurde die Diskussion vor 4 Wochen mit dem Kreis geführt. Von allen OV wurden die Beschwerden angeführt. Der Kreis hat versucht in dieser Beziehung zu handeln. Es ist jedoch schwierig mit privaten Unternehmen in Einklang zu kommen. Der Kreis möchte jedoch in Zukunft daran arbeiten.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Sachstand Schulhof Beratung –

Protokoll:

OV Hammer teilt mit, dass der Schulhof mittlerweile komplett geschlossen ist und seitens der Vereine ein Schlüsseldienst eingerichtet werden muss um in die Sporthalle zu gelangen. Grund hierfür ist ein Klageverfahren gegen die Kreisverwaltung wegen Untätigkeit und die Stadtverwaltung beauftragt wurde den Schulhof zu schließen. (siehe Anlage 1)

In diesem Zuge wurde den Vereinen ein Schreiben der Stadtverwaltung zugesandt in dem die Vereine aufgefordert werden, die Türe während der Trainingszeiten immer geschlossen zu halten. Sollten die Vereine sich nicht an diese Vorgabe halten, so wird der entsprechende Verein, für die Zeit der Durchsetzung, von der Nutzung der Halle ausgeschlossen.

OV Hammer teilt weiter mit, dass bei der nächsten Stadtratssitzung die Bebauungsplanänderung und baurechtlichen Genehmigung der Schulsportanlage und der Zuananlage auf die Tagesordnung gesetzt und genehmigt werden soll. Nach Beschluss des Bebauungsplans, kann die Kreisverwaltung dann die Baugenehmigung erteilen. Ist die Genehmigung dann erteilt, kann der Bau der Einfriedung der Schulsportanlage in Auftrag gegeben werden. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten, kann der Schulhof wieder geöffnet werden und der „Schlüsseldienst“ für die Vereine hat ein Ende.

OV Hammer stellt im Einvernehmen mit den Ortsbeiratsmitgliedern die Öffentlichkeit her. Es wird nun den Bürgern die Möglichkeit eröffnet sich zu dem Tagesordnungspunkt zu äußern.

Vom Tischtennisverein wurden rechtliche Probleme in Bezug auf die Haftung vorgebracht, wenn ein Trainer, beim Training mit Kindern, aufgrund eines Nachzüglers o.ä. die Halle verlassen muss und in der Halle etwas passiert, weil die Kinder alleine in der Halle sind. Vorschlag hier wäre am Zaun ein Zahlenschloss anzubringen. Ähnlich wurde auch von den Magic Dancers argumentiert. Von hier kam der Vorschlag für die Übergangszeit einen Bauzaun zu errichten, der einen Zugang nur zur Sporthalle bzw. zur Aula ermöglicht. Dieser Vorschlag sei jedoch bereits von der Verwaltung abgelehnt worden.

Ein weiterer Bürger brachte nochmals vor, dass es doch möglich sein muss die Schulsportanlage mit einem Bauzaun vorübergehend einzuzäunen.

Die Verwaltung wird nochmals gebeten die Möglichkeit der Errichtung eines Bauzaunes zu prüfen.

Weiter wurde aus der Bürgerschaft der Vorschlag gemacht bzw. die Frage gestellt, ob es nicht einen interessierten Bürger mit juristischer Ausbildung in Kripp gibt, der sich mit der Angelegenheit (Verhältnismäßigkeit des VA, Rechtliche Situation der Trainer und Übungsleiter) befassen möchte!?

Abschließend bestätigte OV Hammer auf Anfrage eines Bürgers, dass mit Umzäunung der Schulsportanlage der Schulhof wieder geöffnet wird.

Zu Punkt 4 – Sachstand Jugendraum Kripp Beratung –

Protokoll:

OV Hammer teilt zu Beginn mit, dass der Jugendraum leider „eingeschlafen“ ist. Dass dem so ist, darüber gab es keinerlei Hinweise oder Rückmeldungen der Verwaltung oder sonst wem, sodass dem OBR bzw. OV auch keinerlei Möglichkeit gegeben war diesem Zustand entgegen zu wirken. Nach Rücksprache mit der Verwaltung, sollte eine verantwortliche Person für die Jugendpflege zu diesem TOP erscheinen. Dem war leider nicht so. Es liegt lediglich eine E-Mail der bisherigen Leiterin des Jugendraumes, Frau Kröll. Die E-Mail wird als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Herr Lempio schlägt vor, Frau Kröll und Frau Jelken zur nächsten OBR-Sitzung einzuladen, um ein Konzept bzw. Ideen zur Fortführung des Jugendraumes vorzustellen.

Dieser Vorschlag wird vom OBR befürwortend zur Kenntnis genommen und bei der nächsten OBR-Sitzung wieder aufgenommen.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Protokoll:

OV Hammer teilt mit, dass die Post, die Eisdiele und der Friseur in naher Zukunft schließen.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Protokoll:

Herr Lempio merkt an, dass die Beschilderung in der Voßstraße/ Pastor-Keller-Straße, welche die geänderte Fahrtrichtung anzeigt, immer noch in provisorisch sei. Dort wurde der Auftrag schon mehrfach an die Verwaltung erteilt, dass diese fixiert werden sollen.

Nach Auskunft eines Bürgers ist dies vor wenigen Tagen geschehen. Somit erledigt sich die Anfrage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Remagen, den 20.03.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer
Ortsvorsteher

Björn Schröder